Helaba

Kommunalfinanzen: Quartals-Update II/2025

Chartbook

Dr. Stephan Brand | Frankfurt | Capital Market Research & Economics
23. Oktober 2025



Werte, die bewegen.

Überblick

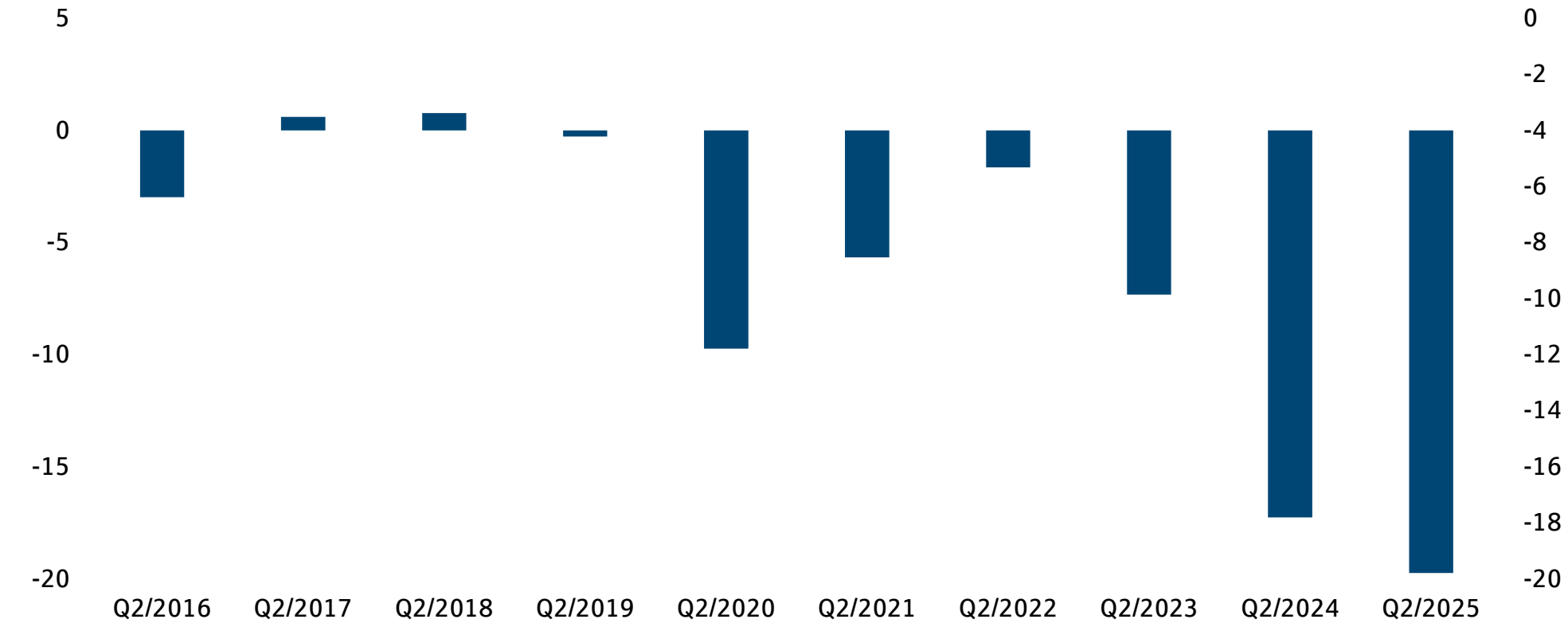
- Bis Jahresmitte 2025 hat sich bei der **Finanzlage** der deutschen Kommunen keine Verbesserung eingestellt.[1]
- **Finanzierungssaldo** zum 30.06.2025 mit fast -19,8 Mrd. Euro, um 2,5 Mrd. Euro bzw. 14 % schlechter als zum Vorjahr.
- Bereinigte **Ausgaben** steigen auf 198,8 Mrd. Euro (+7 %).
- Darunter **Personalausgaben** knapp 52 Mrd. Euro (+6 %), **Sachaufwand** 47,6 Mrd. Euro (+6 %) sowie **Zuweisungen** an öffentliche Haushalte und andere Bereiche insgesamt 85,4 Mrd. Euro (+7 %), **Zinsausgaben** auf 2,2 Mrd. Euro (+19 %).

> ***„Auch zur Jahresmitte 2025 gibt es keine Entwarnung bei den Kommunalfinanzen. Die Defizite steigen, die Verschuldung klettert in die Höhe. Es wäre fast ein Wunder, wenn die zweite Jahreshälfte das noch rausreißt."***
>
> Dr. Stephan Brand

- Weiterhin Zunahme bei **Sachinvestitionen** auf 22,6 Mrd. Euro (+6 %), darunter **Baumaßnahmen** mit 15,9 Mrd. Euro (+6 %).
- Demgegenüber nehmen bereinigte **Einnahmen** auf über 179 Mrd. Euro (+6 %) zu.
- Darunter laufende **Zuweisungen** von öffentlichen Haushalten (= Bund und Länder) mit knapp 116 Mrd. Euro (+9 %) am wichtigsten, demgegenüber Einnahmen aus **wirtschaftlicher Tätigkeit** mit 7,1 Mrd. Euro (+3 %) oder **Zinsen** mit 1,2 Mrd. Euro (-3 %) weniger bedeutend.
- **Steuereinnahmen** zeigen mit 56,5 Mrd. Euro nur leichten Zuwachs von 3 % im Vergleich zum Vorjahresquartal.
- Kommunale **Verschuldung** insgesamt steigt deutlich auf 179,8 Mrd. Euro (+13 %), **Investitionskredite** bei rund 141 Mrd. Euro (+13 %), **Kassenkredite** bei 36,6 Mrd. Euro (+17 %).

[1]Zur kommunalen Finanzlage im 1. Quartal 2025 siehe das Chartbook Kommunalfinanzen: Quartals-Update I/2025 vom 28. Juli 2025, zur kommunalen Kreditaufnahme den Fokus Öffentliche Finanzen: Können Kommunen die Transformation kreditfinanzieren? vom 25. September 2025.

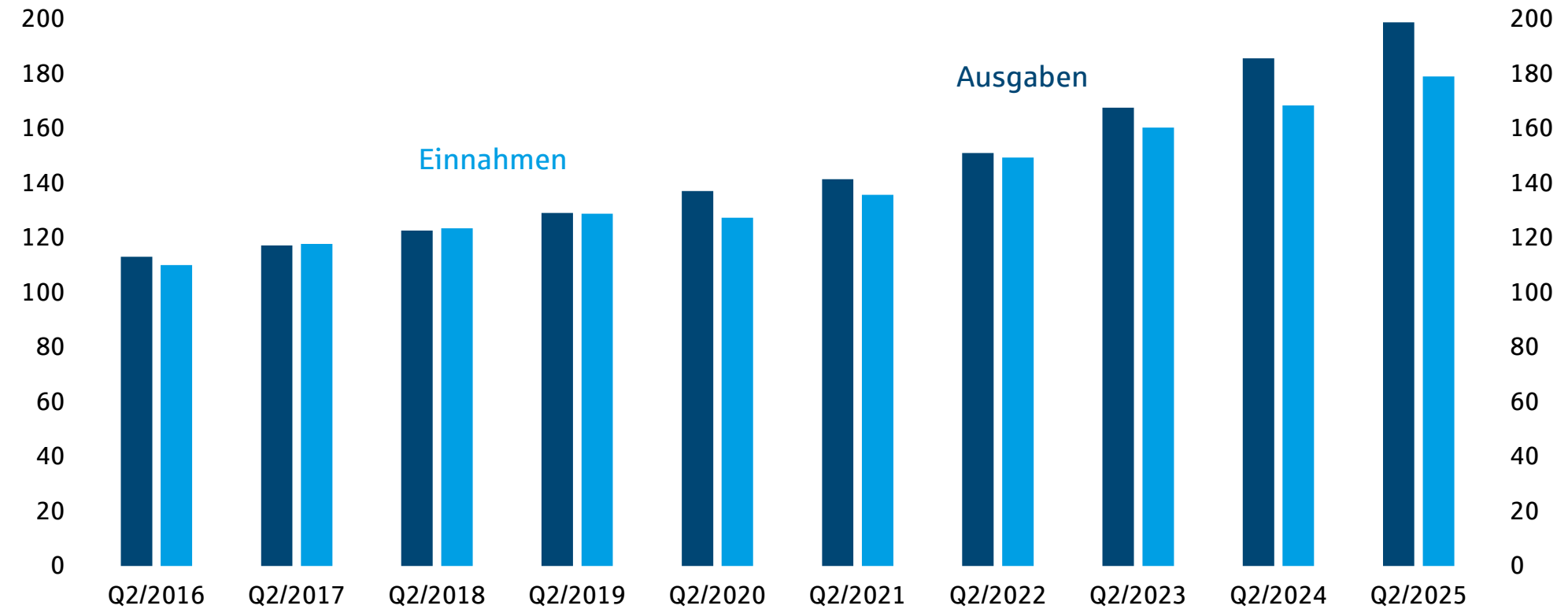
Finanzierungssaldo der Kommunen zeigt weitere Verschlechterung



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Differenz bei der Ausgaben- und Einnahmenentwicklung nimmt weiter zu

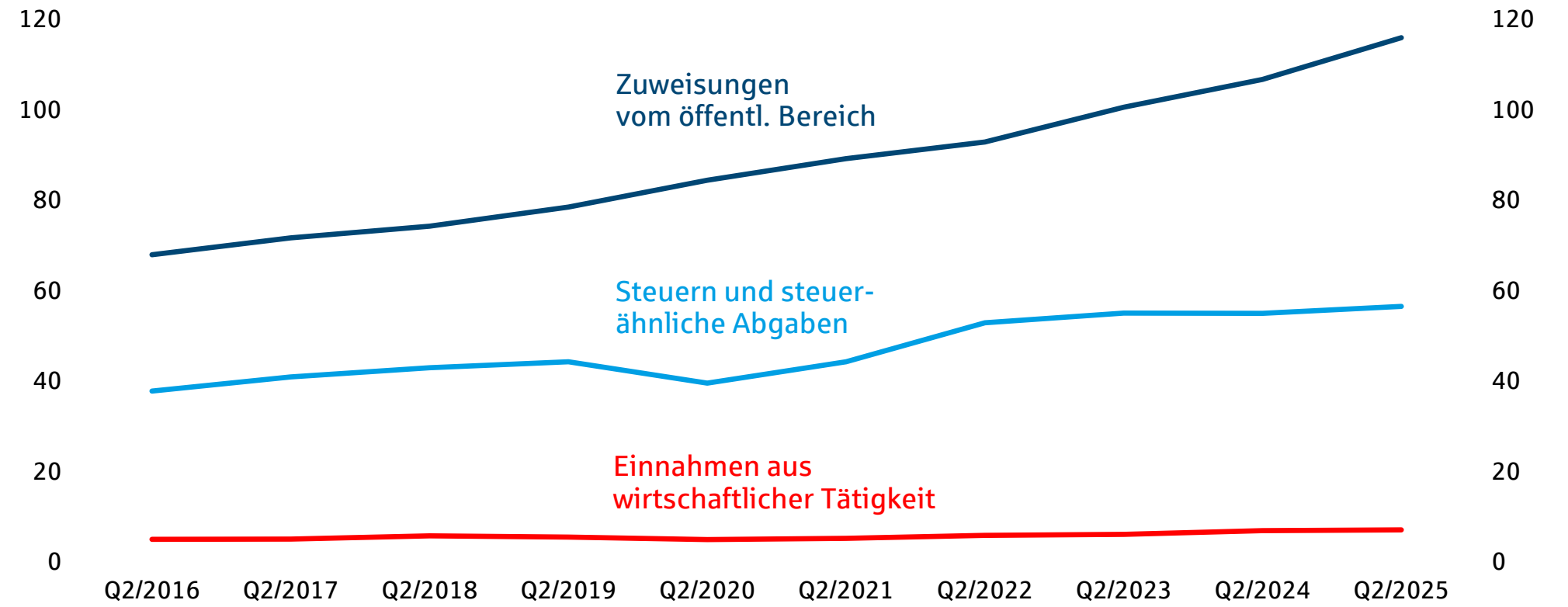
Bereinigte Einnahmen und Ausgaben, Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

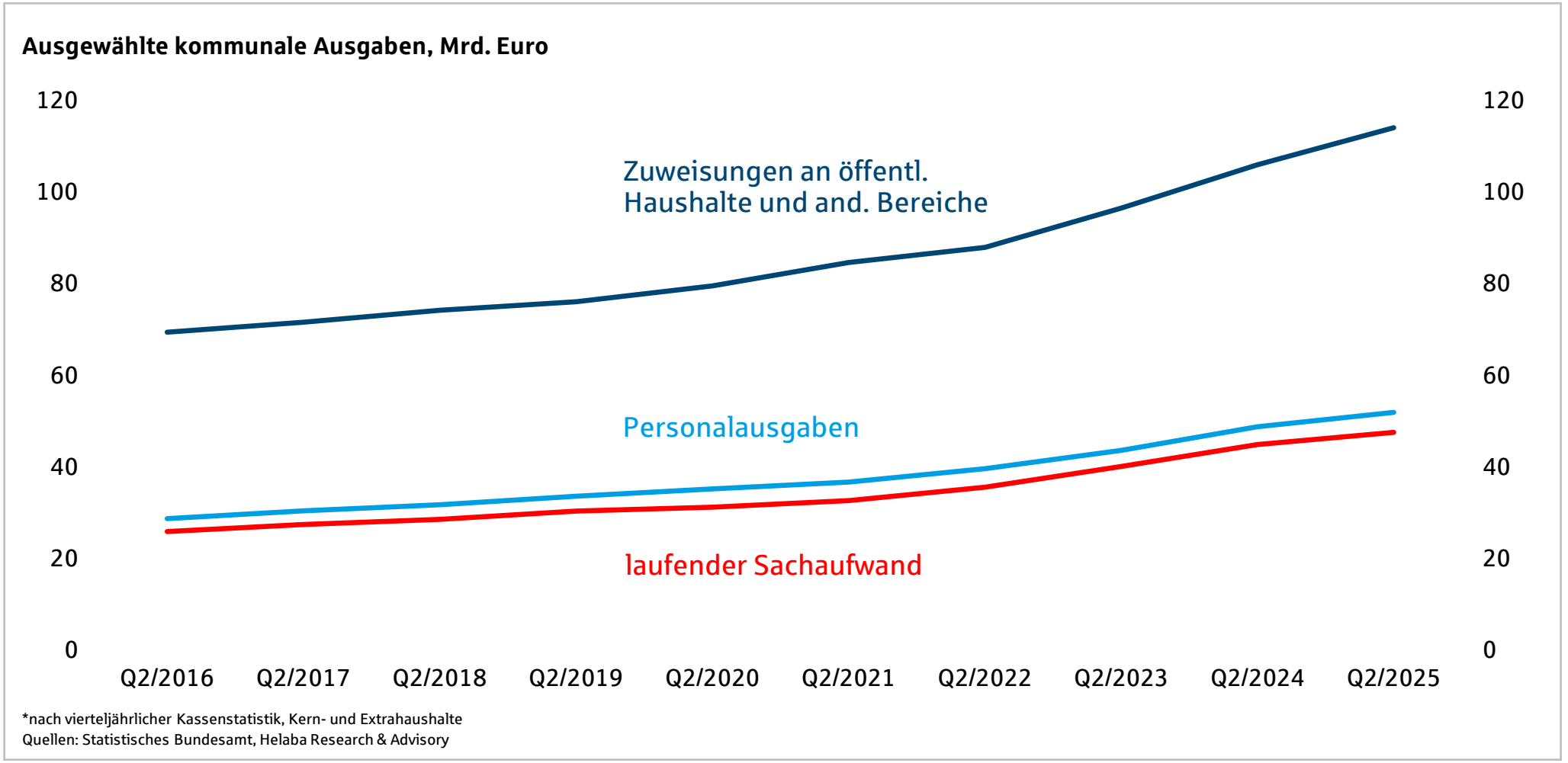
Zuweisungen werden für die Kommunen wichtiger, Steuereinnahmen stagnieren

Ausgewählte kommunale Einnahmen, Mrd. Euro



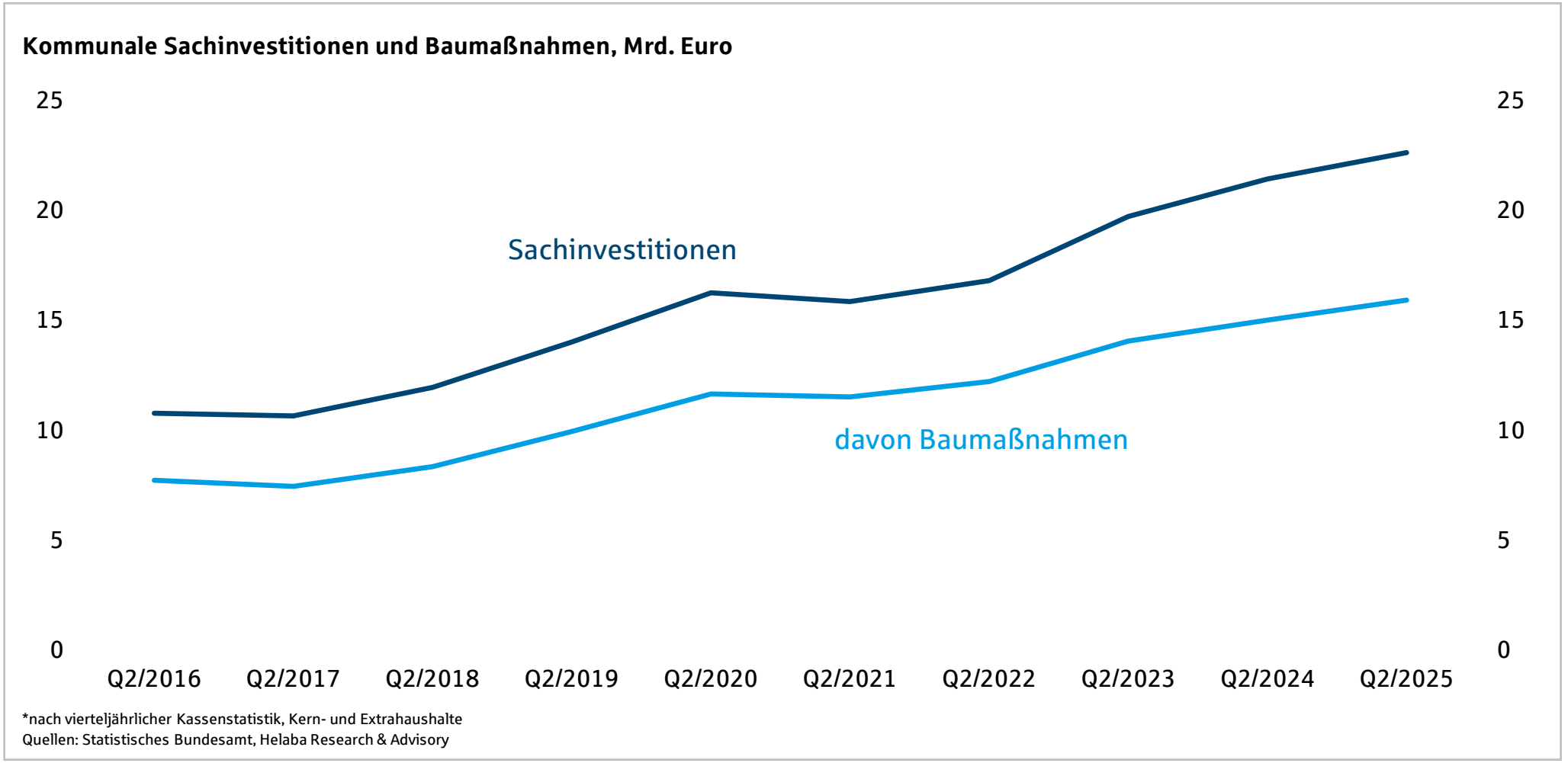
*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Von den Kommunen gezahlte Zuweisungen an Dritte steigen deutlich



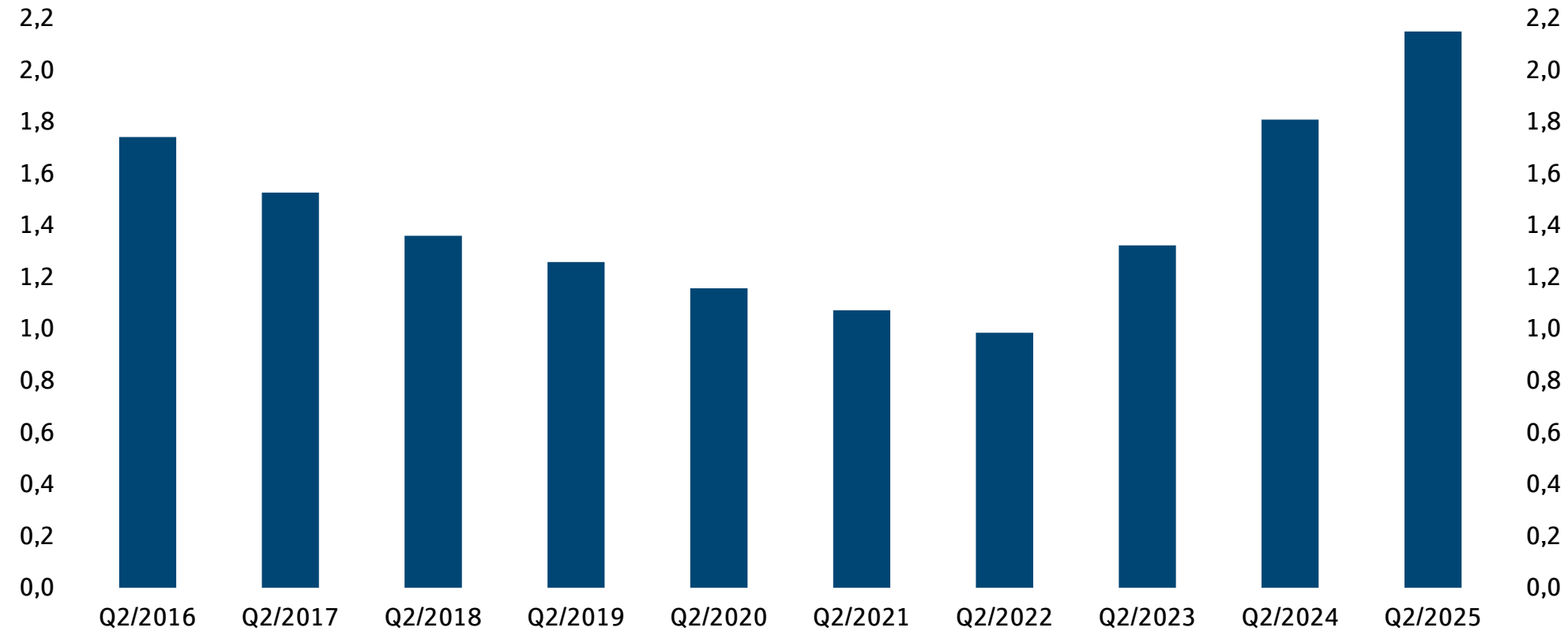
*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Kommunale Investitionen trotzen noch der finanziellen Krise



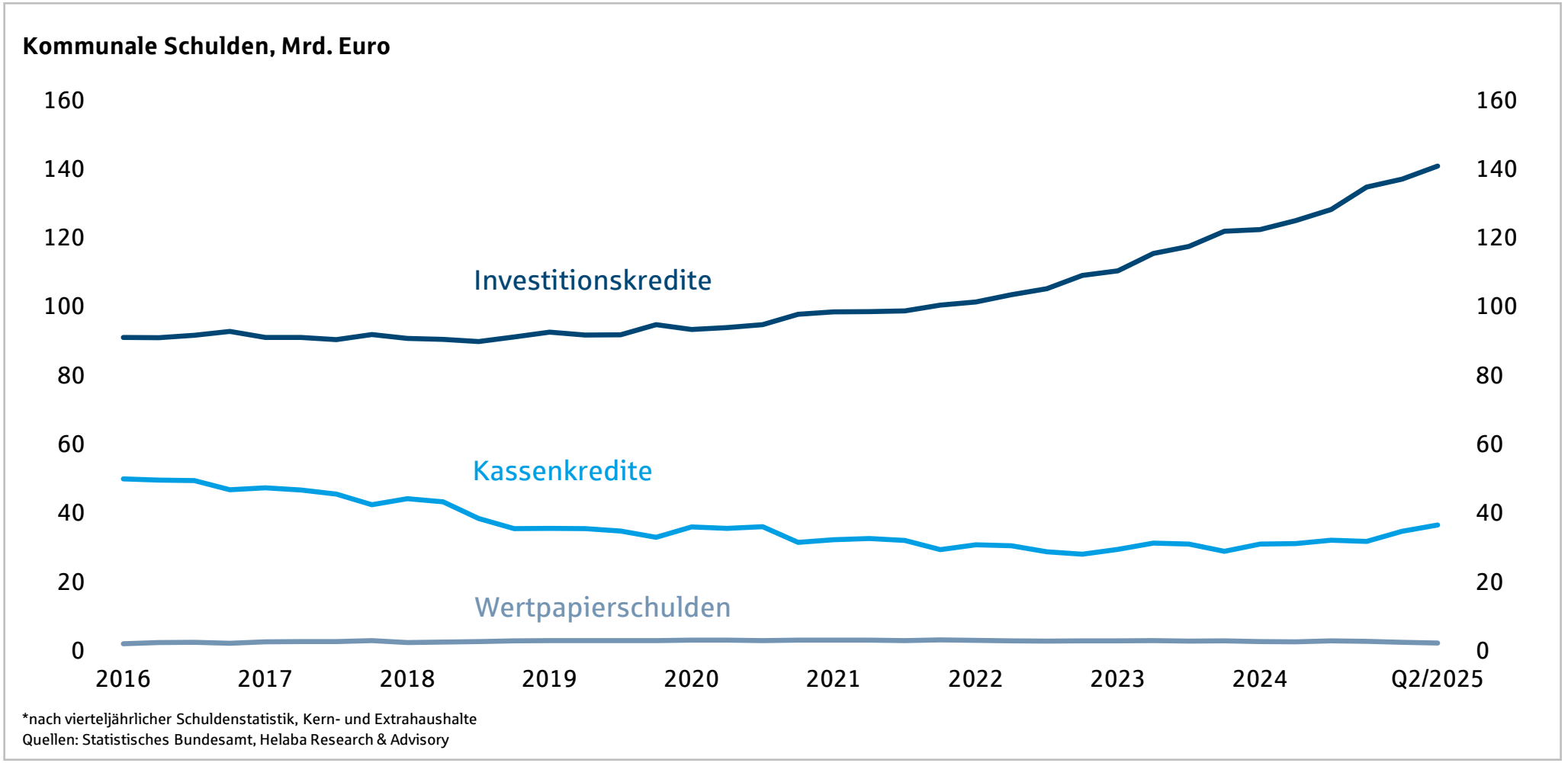
*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Kommunale Zinsausgaben nehmen weiter zu



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Kommunale Verschuldung nimmt auf fast 180 Mrd. Euro zu



*nach vierteljährlicher Schuldenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Methodische Hinweise

- Der Begriff „Kommunen“ umfasst üblicherweise (kreisfreie) Städte, Gemeinden und Landkreise.
- Darüber hinaus werden unter den Extrahaushalten ausgegliederte Einheiten wie Eigenbetriebe, Zweckverbände, Anstalten usw. erfasst, die öffentliche Aufgaben erbringen. Zusammen mit den Kernhaushalten bilden die Extrahaushalte die Gesamthaushalte.
- Zum öffentlichen Bereich zählen zudem Beteiligungen an eigenständigen Einheiten, die als sog. Sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) dem Sektor Staat zugerechnet werden.
- Stadtstaaten zählen zu den Ländern, obwohl sie gemeindliche bzw. gemeindeähnliche Strukturen aufweisen.
- Dargestellt werden – sofern nicht anders ausgewiesen – Ergebnisse für den Gesamthaushalt, d.h. Kern- und Extrahaushalte.
- Nicht ausgewiesen werden Ergebnisse der Stadtstaaten, der FEU oder Körperschaften wie höhere Kommunalverbände.
- Die jeweils aktuellsten, öffentlich verfügbaren Daten zur bundesweiten Finanzlage der Kommunen entstammen der vierteljährlichen Kassenstatistik sowie Schuldenstatistik, die durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden. Erfahrungsgemäß beträgt der zeitliche Verzug vom Erhebungsstand zum Veröffentlichungstermin 4-6 Monate.
- Die statistischen Daten sind vorläufig und können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.
- Bereinigte Einnahmen und Ausgaben sind um Finanzierungsvorgänge und Zahlungen von gleicher Ebene bzw. zwischen den Ebenen zur Vermeidung von Doppelzählungen korrigiert. Die dahinter liegenden Einzelkategorien sind daher nicht summierbar.
- Vorjahresvergleiche beziehen sich – sofern nicht anders ausgewiesen – auf den Zeitpunkt des Vorjahres, d.h. in der Regel auf das Vorjahresquartal.
- Wir berücksichtigen darüber hinaus aktuelle Meldungen von Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden, Bundes- und Landesbehörden sowie wissenschaftlichen Instituten, deren Angaben wir für relevant und belastbar halten.
- Auf ausgewählte Aspekte gehen wir vertiefend in unseren Publikationen ein, die auf unserer Internetpräsenz Helaba – Research auf einen Blick zu finden sind.
- Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die Teamassistenz von Research & Advisory ist erreichbar unter Tel. 069 / 91 32 - 20 24 oder research@helaba.de



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Ihr Ansprechpartner



Dr. Stephan Brand
Director / Senior-Analyst
Öffentliche Finanzen & Nachhaltigkeit

Helaba Research & Advisory

Tel.: 069 / 91 32-46 59
stephan.brand@helaba.de

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com